



Pure energy from Statkraft

Intercharge Network Conference 2023: Mer, Hsubject und Driivz präsentieren Plug&Charge-Lösung für ein nahtloses Ladeerlebnis

Plug&Charge-Lösung der Branchenführer für vollautomatisches Aufladen von Elektrofahrzeugen nun kommerziell verfügbar

Tel Aviv/München 23. August 2023 – Das Elektrofahrzeug parken, anstecken und schon startet der automatische Ladevorgang – einfacher geht es nicht. Bisher mussten E-Autofahrer allerdings erst eine App öffnen, einen RFID-Tag antippen oder eine Ladekarte verwenden. Mit der auf ISO 15118 basierenden Plug&Charge-Technologie gehört dieser bisher umständliche Prozess der Vergangenheit an. Mer Germany, Hsubject und Driivz – drei führende Anbieter im Bereich Elektromobilität – wollen nun Plug&Charge am Markt etablieren und zeigen auf der [Intercharge Network Conference \(ICNC23\)](#) vom 29. bis zum 30. August 2023 in Berlin, wie die Vision eines nahtlosen Ladevorgangs funktioniert:

- [Mer Germany](#), ein führender Anbieter und Betreiber von Ladeinfrastruktur und als Teil der Mer Gruppe aktiv in Deutschland, Norwegen, Schweden, Großbritannien und Österreich, ist auf nachhaltige Elektromobilität fokussiert und Initiator der Zusammenarbeit.
- [Hsubject](#), ein führender Anbieter von globalen eRoaming- und Plug&Charge-Diensten, fungiert als Organisator eines wachsenden operativen Plug&Charge-Ökosystems und vertrauenswürdige Zertifizierungsstelle.
- [Driivz](#), bietet die führende Softwareplattform für das Laden von Elektrofahrzeugen und intelligentes Energiemanagement an, die nach ISO 15118 zertifiziert ist. Damit ermöglicht das Unternehmen, dass Mer und andere Driivz-Kunden ihren Endkunden Plug&Charge-Funktionen anbieten können.

„Diese Zusammenarbeit entstand aus unserer Mission, nachhaltige Elektromobilität einfach und für jeden zugänglich zu machen, indem wir Lösungen anbieten, die unseren Kunden ein nahtloses Ladeerlebnis ermöglichen“, sagt **Anton Achatz, Director Business Development & Product Management von Mer Germany**, „Die Präsentation von Plug&Charge auf der ICNC23 zeigt, dass diese Vision für Fahrer von Elektrofahrzeugen bereits heute Realität ist.“

„In den vergangenen fünf Jahren haben wir wertvolle Erfahrungen im Umgang mit ISO 15118 und Plug&Charge gesammelt. Wir unterstützen die Ladeindustrie aktiv auf dem Weg zur Masseneinführung mit einer Lösung, die ein nahtloses und sicheres Ladeerlebnis für E-Fahrer ermöglicht“, so **Christian Hahn, CEO von Hsubject**. „Unsere gemeinsame Produktvorstellung zeigt anschaulich, wie die Übernahme internationaler Standards die Interoperabilität zwischen allen Teilnehmenden in der Ladeindustrie gewährleisten kann.“

„Wenn wir allen Fahrern von Elektrofahrzeugen ein einfaches, nahtloses und ständig verfügbares Ladeerlebnis bieten, können wir die Akzeptanz von Elektromobilität maßgeblich beschleunigen. Dadurch machen wir echte Fortschritte, um die Erde zu einem besseren Ort zu machen“, sagt **Doron Frenkel, Gründer und CEO von Driivz**. „Als Teil eines Teams, das die Entwicklung internationaler Protokolle für das Laden von Elektrofahrzeugen anführt, setzen wir uns dafür ein, E-Autofahrern und unseren Kunden Zugang zu branchenweiten Innovationen zu ermöglichen - so wie der, die wir gemeinsam präsentieren werden. Wir glauben, dass dieses Jahr alles unter dem Motto ‚Plug&Charge‘

laufen wird. Immer mehr Autos und Ladestationen werden die Plug&Charge-Technologie unterstützen und wir rechnen mit einem starken weltweiten Wachstum in diesem Bereich.“

Wie Plug&Charge funktioniert

Sobald der Fahrer sein E-Auto an die Ladestation anschließt, identifiziert sich das Fahrzeug gegenüber der Ladestation und ermöglicht eine sofortige Autorisierung und den Beginn des Ladevorgangs. Die Kommunikation berücksichtigt dabei die hinterlegten Daten des Kundenkontos beim Ladedienstanbieter. Dies stellt sicher, dass der für den Ladevorgang bezogene Strom automatisch abgerechnet wird.

Damit die Plug&Charge-Technologie funktioniert, müssen alle am Ladevorgang beteiligten Akteure die internationale Norm ISO 15118 unterstützen. Diese stellt sicher, dass beim Aufladen eine sichere und skalierbare Kommunikation ermöglicht wird. Zu den Akteuren gehören die Hersteller von E-Fahrzeugen und Ladegeräten, die Betreiber von Ladestationen (Charge Point Operators, CPOs) und Anbieter von Elektromobilitätsdiensten (Electric Mobility Service Providers, EMSPs), die öffentliche Ladedienste anbieten. Weitere Akteure sind die Anbieter von Back-End-Software. Deren Produkte verwalten die E-Fahrzeug-Ladenetzwerke, den Energieverbrauch und Geschäftsfunktionen wie Fahrerkonten, Abrechnung und Roaming-Abgleich.

Plug&Charge ermöglicht ein nahtloses Roaming-Erlebnis für E-Autofahrer und bietet ein echtes „Charge anywhere“-Erlebnis. Durch die gesicherte Authentifizierung können E-Fahrzeugbesitzer unterwegs, über Regionen und Grenzen hinweg, in den Ladenetzwerken aller E-Mobilitäts-Anbieter laden. Diese Funktion wird aktiviert, sobald der Besitzer des E-Autos die eindeutige Kennung (PCID) des Fahrzeugs (inklusive benötigter Vertragsdaten) in seiner Lade-App verknüpft hat.

Der Start des Roll-Outs von Plug&Charge an allen Hyperchargern von alpitronic in Deutschland ist für das letzte Quartal dieses Jahres geplant.

Über Mer Germany GmbH

Als führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge steht Mer für einen raschen Ausbau der Elektromobilität und eine effizientere Nutzung Erneuerbarer Energien. Ob Elektrifizierung von Dienstwagenflotten oder Ladeinfrastrukturlösungen für Unternehmen, Stadtwerke und Kommunen – die Mission von Mer ist es, Elektromobilität einfach für jeden zugänglich zu machen. Zum Angebot von Mer zählen Planung, Installation und Betrieb von öffentlichen und firmeneigenen Ladestationen sowie die Bereitstellung von Hardware, eigenen Apps und Portalen. Firmen- wie auch Privatkund*innen haben Zugriff auf ein ständig wachsendes öffentliches Ladenetz von mehr als 25.000 eigenen mit 100 Prozent Ökostrom betriebenen Ladepunkten und Zugang zu über 310.000 Ladepunkten und Ladehubs in Europa – und das alles mit Rückenwind von Statkraft, dem größten Erzeuger Erneuerbarer Energien in Europa.

Weitere Informationen unter www.de.mer.eco.

About Hsubject:

Hsubject simplifies the charging of electric vehicles. Through its eRoaming platform interchange the eMobility specialist connects Charge Point Operators (CPOs) and eMobility Service Providers (EMPs) to provide standardised access to charging infrastructure regardless of any network. Hsubject has established the world's largest cross-provider charging network for electric vehicles by connecting CPO networks encompassing over 500,000 connected charging points and more than 1,250 B2B partners across 52 countries and four continents. In addition, Hsubject is a trusted consulting partner in the eMobility market, advising automotive manufacturers, charging providers, and other EV-related businesses looking to launch eMobility services or implement Plug&Charge using ISO15118-2 and ISO15118-20. In essence, Hsubject promotes eMobility and its advancement worldwide. Founded in 2012, Hsubject is a joint venture of the BMW Group, Bosch, EnBW, Enel X, E.ON, Mercedes-Benz, Siemens and the Volkswagen Group. Hsubject's headquarters are in Berlin, with subsidiaries in Los Angeles and Shanghai. For more information, please visit <https://www.hsubject.com/>

About Driivz

Driivz, an independent company and wholly owned subsidiary of Vontier, is a leading global software supplier to EV charging operators and service providers, accelerating the plug-in EV industry's dynamic and continuous transformation. The company's intelligent, cloud-based platform spans EV charging operations, energy management, advanced billing capabilities and driver self-service tools. Driivz's team of EV experts serves customers in more than 30 countries, including global industry players such as Shell, Volvo Group, EVgo, Centrica, Circle K, Recharge, ElaadNL, ESB, Mer, Francis Energy, Ennet Corporation and eMobility Power. The Driivz platform currently manages tens of thousands of public chargers (hundreds of thousands in roaming) and hundreds of millions of EV transactions for millions of EV drivers in North America, Europe and APAC. For more information, please visit <https://driivz.com/>

Medienkontakt:

Mer Germany
Berkeley Kommunikation
Sandra Geißer
mer_de@berkeleypr.com

[Montner Tech PR](#)
Deb Montner
dmontner@montner.com